Design, Herstellungstechnik und Entstehungsgeschichte der pommerschen Fischerteppiche sind heute Inspirationsquelle für Künstler vieler Sparten - von Grafikern über Theaterkünstler bis hin zu Schriftstellern. **Der Verein Hille Tieden** aus Greifswald verwendet Ornamente aus den Teppichen, die er in vereinfachter Form auf Alltagsstoffe wie Küchen- oder Strandtücher überträgt. Die Theaterwerft in Greifswald hat eine zweiteilige musikalische Aufführung Die Freester Fischerteppichsaga über das Leben des Vaters der pommerschen Fischerteppiche und die Geschichte ihrer Entstehung vorbereitet. Karin Kalisa hat unterdessen einen historischen Roman geschrieben, in dem Teppiche im Hintergrund stehen (Fischers Frau).

Wird das in den letzten Jahren festzustellende Interesse an Teppichen zu einer tragfähigen Möglichkeit, ein aussterbendes Handwerk am Leben zu erhalten?